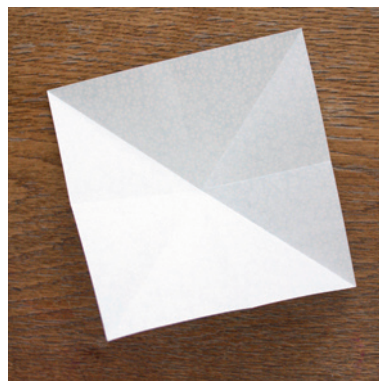
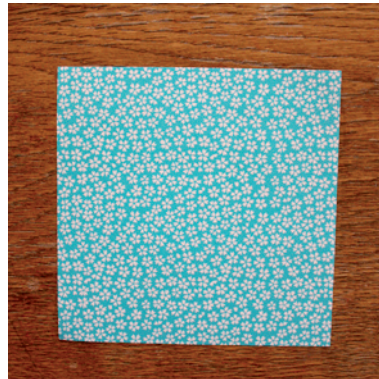


Faltanleitung Origami-Iris

Es ist ratsam, erst mit einem Übungsblatt aus normalem Papier zu falten. Das quadratische Blatt sollte eine Größe von 15 bis 20 cm Kantenlänge haben. Wichtig ist auch, dass du exakt faltest!

1. Beide Mittelbrüche falten und zurückfalten. Wenden. Beide Diagonalbrüche falten und zurückfalten. Zwei gegenüberliegende Kanten in der Mitte fassen und einem Dreieck zusammenschieben.



2. Lege das entstandene Dreieck mit der Spitze zu dir zeigend. Hebe die linke obenaufliegende Spitze an, drück sie hohl und falte sie über der Mittelachse breit, sodass sie eine Drachenform annimmt. Wende und wiederhole den Faltschritt.



3. Lege nun die linke Drachenhälfte auf die rechte. Hebe die linke Spitze an und falte sie breit. Wende und wiederhole den Schritt. Ein Hilfsbruch ist nötig, der das weitere Arbeiten erleichtern soll: Dazu falte die untere Spitze ganz nach oben an die Ecke, falte auch den Gegenbruch und öffne wieder.



4. „Blättere“ um wie in einem Buch, sodass die querverlaufende Kante sichtbar ist. Falte nun die beiden oben aufliegenden kurzen Kanten von oben an den mittleren Bruch. Öffne wieder leicht die schmalen Dreiecke und ziehe die querliegende Kante nach unten. Beide Dreiecke sind jetzt länger geworden. Drücke sie fest.



5. Die kleine, neu entstandene Ecke in der Mitte der Faltform lege nach oben. „Blättere“ weiter, bis die querliegende Kante erscheint und wiederhole noch drei mal die Schritte unter Punkt 4.



6. „Blättere“ um, sodass die kleine mittlere Ecke nicht mehr sichtbar ist. Falte im unteren Teil rechte und linke obenaufliegende Bruchkanten an den mittleren Bruch. „Blättere“ zwei mal weiter und wiederhole diesen Schritt 3 weitere Male. Die Faltform ist dann sehr schmal.



7. Falte oder biege nun die vier Blütenblätter nach außen.

